



Mittwoch, 15. November 2017, SIXDAYS_15_11_190 / kk

Pressemitteilung:

Deutsche Topfahrer für SIXDAYS BREMEN bestätigt

Sprinter René Enders fährt letztes Sechstagerennen

Acht Wochen vor Beginn der 54. SIXDAYS BREMEN gibt das Team um den Sportlichen Leiter Erik Weispfennig erste Fahrerverpflichtungen bekannt: Mit Leif Lampater, Achim Burkart und Christian Grasmann sind drei der erfolgreichsten deutschen Bahnradfahrer vertreten. Spannung versprechen auch die ersten bestätigten Sportler im Sprinterwettbewerb. Hier kommt es zu einer Neuauflage des Duells von 2017: Deutschland gegen Tschechien – René Enders gegen Tomáš Bábek. Im Vorjahr sicherte sich der deutsche Überflieger den Gesamtsieg mit einer Reifenbreite Vorsprung. Ob er seinen Titel verteidigen kann, zeigt sich von Donnerstag bis Dienstag, 11. bis 16. Januar 2018, in der ÖVB-Arena.

Zwölf Starts, acht Podiumsplätze und zwei Gesamtsiege: Die Bilanz von Leif Lampater beim Bremer Sechstagerennen kann sich sehen lassen. Im Vorjahr mussten sich er und Teamkollege Wim Stroetinga knapp geschlagen geben. Für den amtierenden Deryn-Europameister Achim Burkart geht es bei den kommenden SIXDAYS um den ersten Sieg bei einem Sechstagerennen. „Burkart ist ein starker Fahrer und sicherlich ein Kandidat für die vorderen Plätze. Mit Lampater und Grasmann haben wir zwei weitere erfahrene Fahrer dabei. Beide sind gut mit der anspruchsvollen Bremer Bahn vertraut und haben bereits bewiesen, dass sie hier gewinnen können“, sagt Erik Weispfennig. Christian Grasmann musste seine Mission Titelverteidigung im Vorjahr krankheitsbedingt abbrechen.

Spannender hätte der Showdown im Sprinterwettbewerb 2017 kaum sein können: Nach sechs Tagen engem Kopf-an-Kopf-Rennen und nur einem Punkt Unterschied vor dem letzten Wettbewerb sicherte sich René Enders knapp den Gesamtsieg vor Tomáš Bábek. Bei den 54. SIXDAYS BREMEN kommt es zu einem letzten Kräftemessen – anschließend beendet Enders seine aktive Laufbahn. „Es wird mein Abschlussrennen, deshalb möchte ich natürlich gern wieder vorn mitfahren. Das wird nicht ganz leicht, weil ich ja schon Vollzeit im Schichtdienst tätig bin, aber ich werde mein Bestes geben“, sagt Enders. Bábek bewies bei der diesjährigen Bahn-WM mit Silber im 1000-Meter-Zeitfahren und Bronze im Keirin, dass er ein ernstzunehmender Konkurrent ist.

Die 54. Ausgabe des Sechstagerennens finden von Donnerstag bis Dienstag, 11. bis 16. Januar 2018, in der ÖVB-Arena sowie in den Hallen 2 bis 4.1 statt. Preis pro Einzelticket: Donnerstag und Dienstag 16,80 Euro, Freitag und Samstag 25,80 Euro, Sonntag 19,80



Euro, Montag 29,80 Euro. Am Samstag ist der Eintritt zum Kindernachmittag frei, Sonntag gibt es das „4-Freunde-Sonntags-Ticket“ für 29,80 Euro. Das Grünkohlland-Ticket inklusive Eintritt zur Veranstaltung ist ab 25 Euro erhältlich.

Mehr Infos: www.sixdaysbremen.de

(2.674 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über die SIXDAYS Bremen

Sechs Tage Spitzensport, Show und Unterhaltung – seit 1965 treffen sich alljährlich im Januar internationale Radsportprofis in der Hansestadt, um auf dem 166 Meter langen Rennoval um den Sieg zu fahren. Abseits der Strecke sorgen aktuelle Live-Acts und DJs für die richtige Stimmung. Im Juni 2011 wurde die Radsportveranstaltung von der Event und Sport Nord GmbH (ESN) übernommen, die seither unter der sportlichen Leitung des Ex-Radsportprofi und einzigen deutschen Madison-Weltmeisters Erik Weispfennig den Sport noch mehr in den Fokus rückt. Neben den 24 Profifahrern, die beim traditionellen Zweier-Rennen um den Sieg fahren, treten Sprinter, Frauen, U23- und U19-Nachwuchsfahrer und Sportler mit Behinderungen in zahlreichen Wettbewerben gegeneinander an.

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Kerstin Keithan, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 34, Fax 04 21 / 35 05 – 3 40
E-Mail: keithan@oevb-arena.de Internet: www.sixdaysbremen.de